

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

11. Jg. Nr. 45/2017

DRITTER ADVENT

17.12.2017

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 17.12. DRITTER ADVENT – GAUDETE

17.30 Uhr (Samstagabend) Sonntags-Vorabendmesse in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw an der Kyll für Berthold Michel, Hans Heinz und Klaus Fey

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll für die neuen Diakone unseres Bistums

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

Montag 18.12. Vom Wochentag im Advent – O Adonai

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll nach Meinung (Frau M. Dimmer, Niederweis)

Dienstag 19.12. Vom Wochentag im Advent – O radix Jesse

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstorbenen Eheleute Matthias und Elisabeth Koster

Mittwoch 20.12. Vom Wochentag im Advent – O clavis David

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Donnerstag 21.12. Vom Wochentag im Advent – O Oriens

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung

Freitag 22.12. Vom Wochentag im Advent – O rex gentium

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Samstag 23.12. Vom Wochentag im Advent – O Emmanuel

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 24.12. VIERTER ADVENT – HEILIGER ABEND

09.00 Uhr Sonntagsmesse vom 4. Advent in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll

10.30 Uhr Adventsmesse im Marienhof in Speicher

18.00 Uhr CHRISTMETTE in der Pfarrkirche von Herforst

22.00 Uhr CHRISTMETTE in der Pfarrkirche von Speicher

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

SENIORENNACHMITTAG IM ADVENT. Am Nachmittag des Zweiten Advent lädt die Zivilgemeinde Auw an der Kyll alle älteren Bürgerinnen und Bürger über 60 zu einer Adventsfeier bei Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus ein. In Preist hat Ortsbürgermeister Dr. Haubrich aus dem gleichen Anlass und zum gleichen Termin in die dortige „Keltenhalle“ eingeladen. Allen, die dabei sind, einen gesegneten Advent.

GOTTESDIENSTE AM CHRISTTAG. Die Christmette werde ich in diesem Jahr am Heiligen Abend um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche von Herforst halten. In Speicher ist die vom Kirchenchor „Cäcilia“ mitgestaltete Christmette am Heiligen Abend um 22.00 Uhr. Am Christtag, dem ersten Weihnachtsfeiertag, halte ich um 10.30 Uhr das Hochamt in der Pfarrkirche von Binsfeld. In Idenheim ist um 9.00 Uhr das Hirtenamt und in Sülmlum um 10.30 Uhr das Weihnachtshochamt. Am zweiten Feiertag, dem Stephanusfest, halte ich um 10.30 Uhr das Hochamt in Beilingen. In Preist ist am zweiten Feiertag um 10.30 Uhr eine vom Musikverein „Lyra“ mitgestaltete Weihnachtsmesse. In der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw an der Kyll wird am Oktavtag von Weihnachten, am Neujahrsmorgen, dem Hochfest der Gottesmutter Maria, um 10.30 Uhr die Heilige Messe gefeiert.

GEBURTSTAG. Am 17. Dezember, der in diesem Jahr mit dem Sonntag GAUDETE zusammenfällt, hat unser Papst Franziskus Geburtstag. Er wird 81. Es ist erstaunlich, was dieser Mann in diesem hohen Alter Tag für Tag noch leistet. Wie es Jesuitenart ist, schont er sich nicht. Wir haben einen Papst, für den wir nicht dankbar genug sein können. Er versteht die Menschen unserer Zeit, hat den Mut, Probleme beim Namen zu nennen und Schwierigkeiten nicht aus dem Weg zu gehen (z. B. seine jüngste Auslandsreise); vor allem aber nimmt er die Worte des Evangeliums sehr ernst und sagt uns Christen und der Welt, was Jesus uns heute sagen würde. Möge Gott unseren Papst der Kirche, der Christenheit und der Menschheit noch lange erhalten!

ADVENIAT. In allen heiligen Messen in den Weihnachtstagen ist die Kollekte für das bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT. Unsere Weihnachtsgabe kommt unseren Mitchristen in den Ländern Lateinamerikas zugute. Lassen wir die Armen unserer Erde die Güte, Liebe, Barmherzigkeit und Menschenfreundlichkeit erfahren, die Gott uns im Kind von Betlehem geschenkt hat.

ÄPES FIR ZE LAACHEN. „Mama. Wir haben es doch besser als die anderen, die nicht an den lieben Gott glauben?“ Die Mutter antwortet: „Gewiss, mein Junge.“ Der Kleine: „Uns bringt das Christkind die Geschenke, die anderen müssen sie sich selber kaufen.“ (Mitgeteilt von Frau Klara Nosbüsch in Hüttingen).